

Zeitschrift: Archäologie Bern : Jahrbuch des Archäologischen Dienstes des Kantons Bern = Archéologie bernoise : annuaire du Service archéologique du canton de Berne

Herausgeber: Archäologischer Dienst des Kantons Bern

Band: - (2022)

Rubrik: Fundberichte = Liste des interventions

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

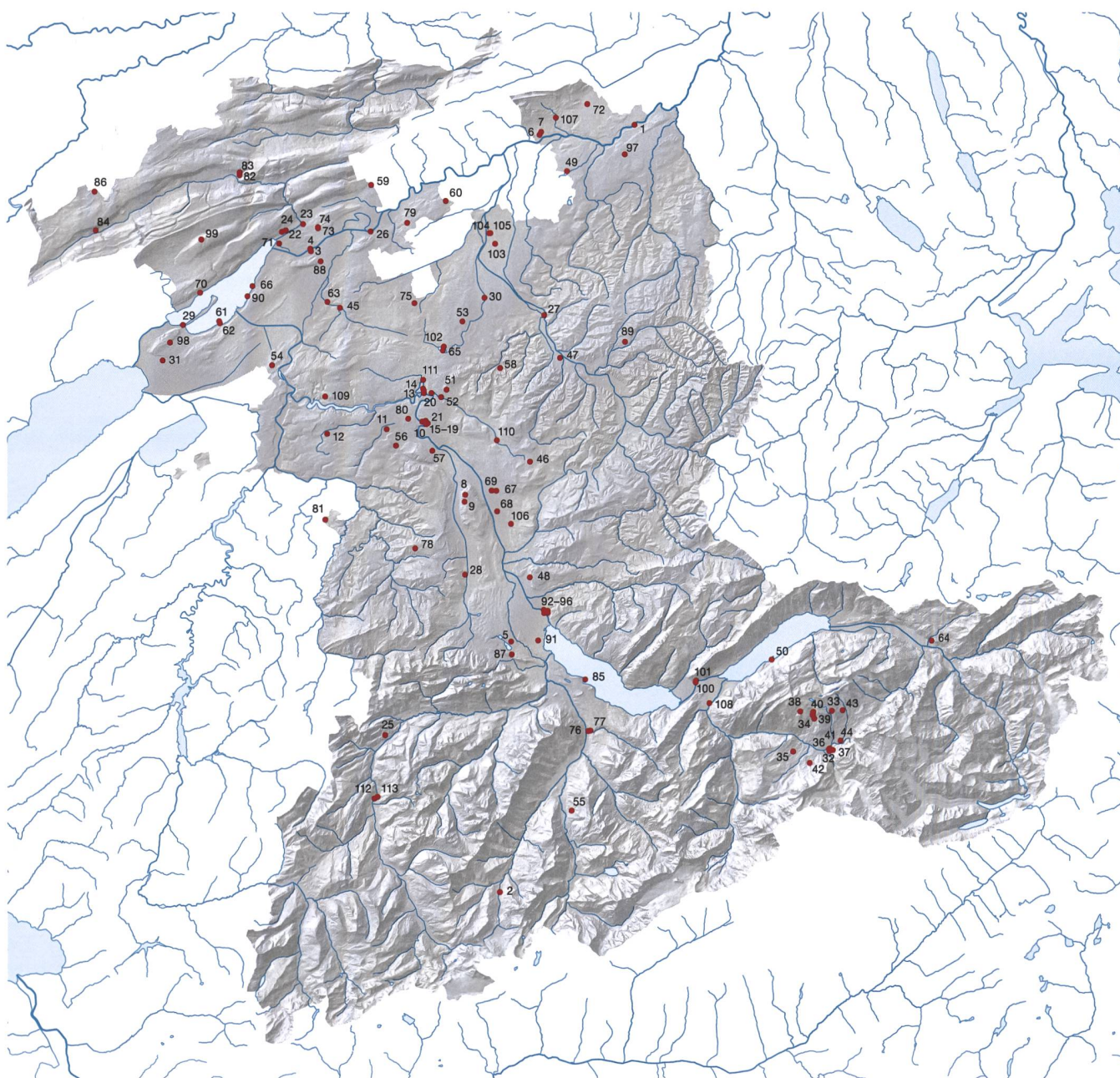
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 25.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fundberichte

Liste des interventions



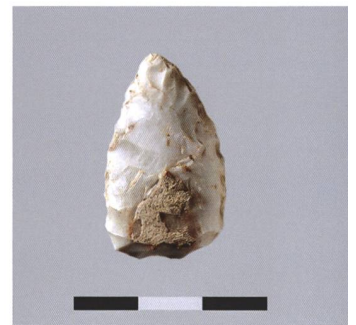
Archäologische Aktivitäten und Fundstellen des Jahres 2021 im Kanton Bern. Die Nummern entsprechen der Liste der Fundberichte.

Activités et sites archéologiques de l'année 2021 dans le canton de Berne. Les numéros renvoient à la liste de la chronique archéologique.

1	Aarwangen Schloss 013.009.2020.01 2 624 585/1 232 800	Baugeschichtliche Untersuchung Herrschaftsbau Mittelalter/Neuzeit	Sondierungen im Vorfeld des geplanten Umbaus lieferten neue Erkenntnisse zur Baugeschichte der Burganlage. Die Geschosdecke im Korridor des zweiten Obergeschosses, eine eng gesetzte Eichenbalkenlage, die dendrochronologisch ins Jahr 1372 datiert wurde, belegt, dass der Hof zwischen Palas und Bergfried (1255d) schon damals überbaut war.
2	Adelboden Engstligenstrasse 10 186.000.2021.01 2 609 461/1 147 266	Baugeschichtliche Untersuchung Siedlung Neuzeit	Der ADB begleitete die sanfte Sanierung dieses Gebäudes, das nicht ins Bauinventar der kantonalen Denkmalpflege aufgenommen wurde, aber einen interessanten und wenig veränderten Wohnteil von spätmittelalterlichem Habitus aufweist. Die Arbeiten werden 2022 fortgesetzt.
3	Aegerten Bielstrasse 29–35 307.008.2019.01 2 588 240/1 219 006	Archäologische Betreuung Einzelfund römisch	s. Kurzbericht S. 48.
4	Aegerten Kirchstrasse 26a und b 307.001.2021.01 2 588 318/1 218 754	Sondierung Sonstiges römisch	Bei der Begleitung geologischer Sondierungen lieferten zwei der Schnitte in einer Tiefe zwischen 1,0 und 2,0 m römisches Fundmaterial. Im südlichen Drittel der Parzelle 1026 ist demnach bei den 2022 geplanten Aushubarbeiten mit weiteren Funden zu rechnen.
5	Amsoldingen Kirche 430.005.1978.01 2 610 721/1 175 124	Fundmeldung Sakralbau Mittelalter	s. Aufsatz S. 188.
6	Attiswil Rüteli 467.007.2021.01 2 614 118/1 231 995	Prospektion Einzelfund prähistorisch	Bei drei Begehungen zwischen September 2020 und November 2021 fand Jonas Rieder 15 Silices. Von der Fundstelle sind nun 101 Silices bekannt.
7	Attiswil Rüttere 467.005.2021.01 2 614 013/1 231 659	Prospektion Einzelfund prähistorisch	Bei Begehungen zwischen September 2020 und November 2021 fand Jonas Rieder insgesamt 146 Silices, darunter retuschierte Stücke. Bisher lieferte die Fundstelle 300 Silices.
8	Belp Gummeholz 395.000.2021.02 2 605 730/1 191 500	Prospektion Einzelfund Eisenzeit, römisch	Unter den von Romano Agola geborgenen Funden vom Gummeholz fanden sich eisenzeitliche und römische Stücke.
9	Belp Schönebodewald 395.000.2021.01 2 605 569/1 190 764	Prospektion Einzelfund römisch, Mittelalter, Neuzeit	Im Frühjahr 2020 fand Romano Agola römische Schuhnägel sowie mittelalterliche und neuzeitliche Objekte.
10	Bern Bim Zytglogge 5 038.120.2021.01 2 600 690/1 199 638	Baugeschichtliche Untersuchung Neuzeit	Im Haus Bim Zytglogge 5 fand sich im zweiten Obergeschoss ein Saal mit profilierten Deckenbalken, die dendrochronologisch nach 1604 datieren. Bereits 1621 wurde der Saal mit einer Binnenwand unterteilt.
11	Bern-Bümpliz, Baumgartenstrasse 038.606.2021.01 2 596 538/1 198 788	Sondierung Siedlung römisch	Bei Sondierungen im Areal der römischen Villa Bern-Bümpliz wurde eine Fundschicht mit Baukeramikfragmenten dieser Epoche nachgewiesen.
12	Bern Chlyne Forst 038.600.2021.01 2 590 080/1 198 380	Prospektion Einzelfund römisch, Mittelalter, Neuzeit	Romano Agola fand römische, mittelalterliche und neuzeitliche Objekte. Zahlreiche Abfälle zeugen von der modernen Waldwirtschaft und der Nutzung als Naherholungsgebiet in jüngster Zeit.



2 Adelboden, Engstligenstrasse 10



7 Attiswil, Rüttere



9 Belp, Schönebodewald



11 Bern-Bümpliz, Baumgartenstrasse



15 Bern, Gerechtigkeitsgasse 15



17 Bern, Gerechtigkeitsgasse 21



18 Bern, Kramgasse 72 / Rathausgasse 61



22 Biel/Bienne, General-Dufour-Strasse 22

13	Bern Engehalbinsel, Reichenbachwald 038.230.2021.01 2600900/1 203259	Fundmeldung Siedlung römisch	Nach der Meldung von Christina Sigrist, deren Kinder in umgestürzten Wurzelstöcken römische Keramik fanden, wurde das Gebiet mit Studierenden des Instituts für Archäologische Wissenschaften der Universität Bern abgesehen. Die geborgene Keramik datiert ins ausgehende 1./ beginnende 2. Jahrhundert n. Chr.
14	Bern Engehalbinsel, Reichenbachwald 038.230.2021.03 2600811/1 203401	Prospektion Einzelfund römisch, Mittelalter, Neuzeit	Bei Begehungen fand Romano Agola Objekte aus unterschiedlichen Epochen.
15	Bern Gerechtigkeitsgasse 15 038.110.2021.01 2601250/1 199697	Baugeschichtliche Untersuchung Siedlung Mittelalter/Neuzeit	Bei der Untersuchung eines Wohnhauses in der unteren Altstadt konnten zwei rückseitige Kernbauten aus dem 15. Jahrhundert dokumentiert werden. Daran anschliessend wurde 1601 ein Ständerbau errichtet und mehrmals umgebaut. Im gesamten Vorderhaus sind mehrphasige Bemalungen erhalten.
16	Bern Gerechtigkeitsgasse 16 038.110.2021.02 2601280/1 199745	Baugeschichtliche Untersuchung Siedlung Mittelalter/Neuzeit	Das heutige Gebäude ist im Kern ein viergeschossiger gassenseitiger Ständerbau mit Gassenlaube und hofseitiger Laube zur Erschliessung der Stockwerke und Aborte. Es datiert dendrochronologisch kurz nach 1460. Nach 1757 wurde die Gassenfassade in Haustein erneuert.
17	Bern Gerechtigkeitsgasse 21 038.110.2021.03 2601227/1 199681	Baugeschichtliche Untersuchung Siedlung Mittelalter/Neuzeit	Im bisher nicht unterkellerten Bereich des Hinterhauses konnten Benutzungshorizonte aus dem mittleren 13. Jahrhundert erfasst werden. Stratigrafisch in die gleiche Zeit datieren die West- und die Ostbrandmauer, wobei die westliche die ältere der beiden ist. Die Fläche zwischen den Gebäuden wurde vermutlich erst im 14./15. Jahrhundert bebaut.
18	Bern Kramgasse 72 / Rathausgasse 61 038.120.2018.01 2600780/1 199671	Baugeschichtliche Untersuchung Siedlung Mittelalter/Neuzeit	Bei Untersuchungen im Südostbereich der ehemaligen «Capitol»-Parzelle fanden sich Brandmaurerreste eines Hauses an der Kramgasse, die vor dem Stadtbrand von 1405 datieren. Beim Wiederaufbau nach dem Brand wurde das Gebäude aufgestockt und bis auf die Laubentfront vorgezogen.
19	Bern Rathausgasse 038.120.2021.02 2600890/1 199715	Fundmeldung Einzelfund Mittelalter/Neuzeit	Alexander Baumgartner übergab dem ADB einen Sandsteinmörser, der zuvor in einem Keller der unteren Altstadt von Bern gelagert worden sei. Typologisch dürfte er in die nachmittelalterliche Zeit datieren.
20	Bern Reichenbachstrasse 118 038.220.2020.02 2600975/1 202800	Archäologische Baubegleitung Sonstiges undatiert	Es bestätigte sich, dass das Terrain in den 1970er-Jahren grossflächig bis auf den anstehenden Kies abgestossen und aufplaniert worden war. Einzig am nördlichen Rand der Baugrube zeigten sich Reste von möglicherweise ungestörten archäologischen Schichten.
21	Bern Wasserwerkstrasse 17–19 038.160.2021.01 2601330/1 199465	Archäologische Betreuung Gewerbe Neuzeit	Im Kellergeschoss der zwei zusammengewachsenen Gebäude in der Matte an der Aare sind Reste eines Gewerbekanal und Einrichtungen der Mühle oder Gipsreihe aus dem 18./19. Jahrhundert erhalten.
22	Biel/Bienne General-Dufour- Strasse 22 049.730.2021.01 2585528/1 220989	Baugeschichtliche Untersuchung Siedlung Mittelalter/Neuzeit	Erdgeschoss und erstes Obergeschoss des Schulhauses stammen aus der Zeit des Spitalneubaus um 1750. Einzig eine Binnenmauer datiert in die Zeit des Johanniterkonvents um 1450. Das heutige Aussehen erhielt das Gebäude mit der Aufstockung um 1870. Damals wurde der mittelalterliche südöstliche Eckturm abgebrochen.

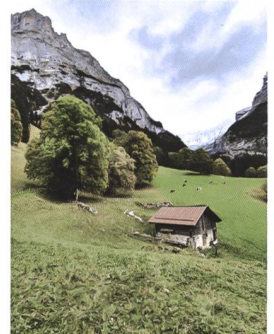
23	Biel/Bienne Poststrasse 19/21 049.028.2021.01 2 587 404/1 221 733	Sondierung Siedlung Neuzeit	Bei Sondierungen in unmittelbarer Nähe der St. Stephanskirche, bei der frühmittelalterliche Befunde zu vermuten waren, wurden Planien und Aufschüttungen des 18./19. Jahrhunderts beobachtet.
24	Biel/Bienne Seevorstadt 52 049.000.2021.03 2 585 095/1 220 927	Archäologische Betreuung Siedlung Neuzeit	Bei Unterfangungsarbeiten wurden Tierknochen, vor allem Hornzapfen, und Gebrauchskeramik aus dem 18./19. Jahrhundert geborgen.
25	Boltigen Chuttlerewald 347.013.2021.02 2 596 634/1 164 695	Prospektion Einzelfund prähistorisch	Von 2011 bis heute fand Ueli Erb an elf verschiedenen Stellen prähistorische Keramikfragmente, Silexartefakte und Knochenfragmente.
26	Büren a. d. Aare Hauptgasse 14 / Spittelgasse 1 053.006.2021.01 2 594 965/1 220 950	Archäologische Untersuchung Siedlung Neuzeit	Bei der Unterkellerung der rückwärtigen Remise eines Altstadthauses zeigte sich, dass keine mittelalterlichen Reste erhalten geblieben waren. Es konnte der Bauablauf der bestehenden Gebäude des 16. bis 19. Jahrhunderts dokumentiert werden.
27	Burgdorf Schloss 068.110.2021.01 2 614 486/1 211 575	Monitoring Herrschaftsbau Mittelalter/Neuzeit	Im Hinblick auf eine künftige Sanierung der nördlichen Ringmauer von Schloss Burgdorf wurde die Mauer intensiv vor Ort begutachtet und ein Grobkonzept als Basis für ein Sanierungskonzept der Stiftung entwickelt.
28	Burgstein Rothmettlen 19, 19a 396.000.1986.01 2 605 622/1 182 641	Fundmeldung Einzelfund Neuzeit	Martin Furer übergab Funde, die während des Umbaus des Bauernhauses und des Stöcklis anfielen, darunter Geschirrkemik und ein Bleideckel einer Flasche aus der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts, ein Knopf einer Grenadieruniform, eine Schnalle, Patronenhülsen sowie Glasfragmente von Fläschchen und Butzenscheiben aus dem 19./20. Jahrhundert.
29	Erlach Altstadt 12 131.006.2021.01 2 573 940/1 210 491	Baugeschichtliche Untersuchung Befestigung Mittelalter	Die Sanierung eines Abschnittes der Stadtmauer wohl aus dem 14. Jahrhundert gegenüber der Liegenschaft Altstadt 12 wurde archäologisch begleitet.
30	Fraubrunnen Zauggenried, Ober- dorf 6 166.000.2021.03 2 607 745/1 213 505	Baugeschichtliche Untersuchung Siedlung Neuzeit	Die durch Gebäudeerweiterungen und Entfernung von Druckstreben beschädigte Hochstudkonstruktion des denkmalgeschützten Hauses muss durch einen neuen Dachstuhl ersetzt werden. Die Arbeiten wurden dokumentiert. Der alte Dachstuhl datiert dendrochronologisch ins Jahr 1625.
31	Gampelen Rundi 4 134.003.2021.01 2 571 654/1 206 582	Fundmeldung Einzelfund Mesolithikum	Ebbe Nielsen übergab Silexabschläge mit Rinde, einen Nukleus, elf Silexgeräte, zwei Bergkristalle mit Abschlagspuren und einen Flintstein.
32	Grindelwald An der Egg / Metten- berg 198.000.2021.13 2 646 830/1 163 070	Fundmeldung Siedlung Neuzeit	Ein weitläufiger Trockenmauer-Komplex mit Weidemauern, einem fraglichen Pferch und Resten eines Gebäudes liegt am historischen Weg zur Stieregg (südöstlich Bäregg) am Unteren Grindelwaldgletscher. Fundmeldung von Peter Bernet.
33	Grindelwald Bim Stein (Alp Bach) 198.000.2021.11 2 646 730/1 167 430	Fundmeldung Siedlung Mittelalter/Neuzeit	Eine von Peter Bernet gemeldete Alpwüstung hinten im kleinen Tal westlich unterhalb der Bergstation First besteht aus mindestens einem Gebäudegrundriss, einem kleinen Raum unter einem Felsblock mit sorgfältig gemauertem Zugang sowie einer Weidemauer. Daneben stehen auf der Alp mehrere noch in Gebrauch stehende Gebäude.



28 Burgstein, Rothmettlen 19, 19a



30 Fraubrunnen, Zauggenried, Oberdorf 6



32 Grindelwald, An der Egg / Mettenberg



33 Grindelwald, Bim Stein (Alp Bach)



34 Grindelwald, Bim Trog (Alp Bach)



35 Grindelwald, Blattmadweg 5, 7



41 Grindelwald, Mettenbergstrasse 26a



42 Grindelwald, Rinderegg

34	Grindelwald Bim Trog (Alp Bach) 198.000.2021.08 2644 483/1 167 150	Fundmeldung Siedlung Mittelalter/Neuzeit	Peter Rubi meldete eine Alpwüstung in einem alten Felssturzgebiet. Zwei Gebäudegrundrisse und zwei Unterstände wurden dokumentiert. Vorgelagerte Terrassen könnten darauf hinweisen, dass es sich bei den Gebäuden um Melkhütten handelte. Bei einem Unterstand wurde der Raum unter einem schräg stehenden Felsblock künstlich ausgehöhlt und geebnet.
35	Grindelwald Blattmadweg 5, 7 198.000.2021.05 2642 417/1 162 914	Prospektion Siedlung Neuzeit	Kurzuntersuchung in einem wohl frühneuzeitlichen Gebäude, das im Laufe der Zeit vielfache Erweiterungen auf allen Hausseiten erlebte.
36	Grindelwald Burgbiel/Mettenberg 198.000.2021.14 2646 530/1 163 090	Fundmeldung Siedlung Neuzeit	Peter Bernet meldete einen Pferch am Fuss des Mettenbergs, am historischen Weg zum Marmorbruch nördlich der Gletscherschlucht. Er liegt in einer natürlichen Senke.
37	Grindelwald Burgbühlweg 4a 198.000.2021.03 2646 472/1 163 065	Prospektion Siedlung Neuzeit	Das massiv überformte kleine Gebäude weist nur noch Bruchteile der ursprünglichen Substanz auf. Bedeutsam ist seine Lage direkt am Rand des Gletschers. Fotografien und Heunägel belegen, dass dort bis ins 19. Jahrhundert Ackerbau betrieben wurde.
38	Grindelwald Feld (Alp Holzmaten) 198.000.2021.07 2643 215/1 167 375	Fundmeldung Siedlung Mittelalter/Neuzeit	Nach einer Fundmeldung von Peter Bernet wurde unterhalb des heutigen Lagers Feld ein rechteckiger Gebäudegrundriss aus lagig verlegten Kalksteinblöcken dokumentiert. Es dürfte sich um eine abgegangene Alphütte handeln.
39	Grindelwald Holewang (Alp Bach) 198.000.2021.10 2644 905/1 166 465	Fundmeldung Siedlung Mittelalter/Neuzeit	Nach der Fundmeldung von Peter Rubi wurden in der Nähe des Stafels Holewang zwei Gebäudegrundrisse dokumentiert. Der höher gelegene verfügt über mehrere Terrassierungen. Der zweite Grundriss ist mit Ausnahme der massiven Westwand kaum erkennbar. Es dürfte sich um Reste von Alpgebäuden handeln.
40	Grindelwald Mälchsteinen (Alp Bach) 198.000.2021.09 2644 613/1 167 295	Fundmeldung Siedlung Moderne	Die Lücke in einem grossen, auseinandergebrochenen Felsblock wurde mit alten Eisenbahnschwellen und Brettern überdacht. Der Raum wird heute als Materialdepot genutzt. Fundmeldung von Peter Rubi.
41	Grindelwald Mettenbergstrasse 26a 198.000.2021.04 2646 462/1 163 329	Prospektion Siedlung Neuzeit	Die Stallscheune aus den 1570er-Jahren wirkt insgesamt einheitlich und wenig durch jüngere Massnahmen überformt. Über dem Stallteil mit Mittelgang und zwei Lägern im Erdgeschoss liegt der Heuboden. Einzig das Dach wurde neu eingedeckt. Jünger dürften ebenfalls die seitlichen Schopfanbauten sein.
42	Grindelwald Rinderegg 198.000.2021.01 2644 394/1 166 170	Fundmeldung Einzelfund Mittelalter	Barbara Stäheli fand einen Dolch mit Griffangel, der ins 14./15. Jahrhundert datieren dürfte.
43	Grindelwald Schreckfeld (Alp Grindel) 198.000.2021.12 2647 910/1 167 500	Fundmeldung Siedlung Mittelalter/Neuzeit	Südlich unterhalb der Station Schreckfeld der Firstbahn entdeckte Peter Bernet in leichter Terrassenlage einen grossen Pferch mit Mauerresten aus plattigen Kalksteinen an drei Seiten.

44	Grindelwald Unterhäusern- weg 19, 19a 198.000.2021.02 2647666/1164140	Prospektion Siedlung Neuzeit	Einfaches Bauernhaus und wichtiger Zeitzeuge der alpinen Wohn- und Wirtschaftsweise von 1576/77. Die bauliche Entwicklung mit dem Scheunenanbau und der westlichen Erweiterung mit Holzwerkstatt und Räucher- kammer bezeugen Veränderungen in der Wirtschafts- weise. Im Sockel- und im Stubengeschoss blieb die Struktur der Räume am besten erhalten.
45	Grossaffoltern Seebach 003.000.2021.01 2591590/1212435	Fundmeldung Einzelfund Neuzeit	Bei der Bachputzete im Seebach fand die Familie Meis- ter einen Eisengrapen. Es handelt sich um einen sehr seltenen Einzelfund. Eine Beprobung an der EMPA zeigte, dass es sich um Gusseisen handelt. Somit dürfte das Stück frühestens ins 16. Jahrhundert datieren.
46	Grosshöchstetten Schlosswil, Schloss 240.202.2019.01 2612910/1195222	Baugeschichtliche Untersuchung Herrschaftsbau Mittelalter/Neuzeit	Beim im 18. Jahrhundert verschlossenen und nun wie- der geöffneten Hocheingang konnten Reste des Bodens und Deckenbalkennegative dokumentiert werden. Der Hocheingang weist nicht nur auf der Aussenseite einen Sperrriegelkasten auf, sondern auch auf der Turminnen- seite. Siehe auch den Kurzbericht in Archäologie Bern / Archéologie bernoise 2021, 58–61.
47	Hasle b. Burgdorf Dicki, Kiesgrube 070.000.2021.01 2616259/1206839	Fundmeldung Sonstiges prähistorisch	In der Kiesgrube «Dicki» wurden ein Fragment eines Rentiergeweihs und ein Oberarmknochen eines Wollnas- horns entdeckt. Die Funde wurden vom ADB entgegen- genommen und dem Naturhistorischen Museum der Burgergemeinde Bern übergeben.
48	Heimberg Bernstrasse 310 437.000.2021.01 2612845/1182272	Archäologische und baugeschichtliche Untersuchung Gewerbe Neuzeit	Anlässlich des Abbruchs der Liegenschaft wurde das Erdgeschoss dokumentiert. Neben dem Gebäude för- derte eine Ausgrabung zwei stehende Töpferöfen vom Typ Piccolpasso zutage, die 1805 erstellt und bis zur Aufgabe der Hafnerei 1932 genutzt wurden. In der Ver- füllung der Öfen und der Arbeitsgruben kam eine grosse Menge an Geschirrkemik sowie von Brennhilfen aus Irdenware und Porzellan zum Vorschein.
49	Inkwil Inkwilersee 476.001.2021.01 2617020/1227610	Monitoring Siedlung Bronzezeit	Seit einigen Jahren richten Biber auf der grossen Insel durch ihre Aktivitäten Schaden an der Unesco-Fund- stelle an. Im Frühjahr 2021 wurde der Zustand der Fund- stelle überprüft, eine Begehung der Insel mit verschie- denen kantonalen und externen Fachstellen zur Evaluierung möglicher Massnahmen durchgeführt sowie Abklärungen auf der kleinen Insel getroffen.
50	Iseltwald Glashütte 204.002.2021.01 2639970/1173246	Prospektion Gewerbe Neuzeit	Der Fund von Kühlkeramikscherben nahe des Chalets «Glashütte» lässt die Vermutung aufkommen, dass die aus den Schriftquellen bekannte Glashütte des späten 17. Jahrhunderts ihren Standort dort, auf einem Plateau direkt am Seeufer, hatte.
51	Ittigen Quellenrain 30 039.200.2021.01 2603513/1203272	Fundmeldung Wasserversorgung Neuzeit	Beim Neubau eines Einfamilienhauses wurde ein zuge- mauerter Wasserstollen mit zwei eingeritzten Initialen und der Jahreszahl 1805 entdeckt.
52	Ittigen Worblaufenstrasse 159, 159a–f 039.200.2021.03 2601815/1202933	Sondierung Siedlung Mittelalter	Bei Sondierungen wurden Reste einer im Früh- und Hochmittelalter genutzten Siedlung entdeckt. Die einge- tiefen Strukturen, Pfostengruben, Gruben und mögliche Grubenhäuser, konzentrieren sich auf eine rund zehn Meter über der Aare gelegene Terrasse.

44 Grindelwald, Unterhäusern-
weg 19, 19a

45 Grossaffoltern, Seebach



48 Heimberg, Bernstrasse 310



49 Inkwil, Inkwilersee



54 Kallnach, Challnechwald



55 Kandergrund, Inner-
rüteni 144



59 Lengnau, Grotweg 13–21



61 Lüscherz, Dorfstation

53	Jegenstorf Kirchgasse 22 168.001.2021.02 2605319/1210878	Fundmeldung Siedlung Neuzeit	Susanna König meldete, dass in ihrem Garten beim Ausheben einer Grube für einen Baum Mauern zum Vorschein kamen. Die verbrannten Sandsteine dienten vermutlich als Streifenfundament für einen hölzernen Aufbau. Auf der Siegfriedkarte von 1880 ist an dieser Stelle ein Gebäude eingezeichnet.
54	Kallnach Challnechwald 008.002.2019.01 2583942/1206017	Archäologische Untersuchung Bestattungsplatz Eisenzeit	Die Untersuchungen des Grabhügels A wurden abgeschlossen. Aus der Hauptgrabkammer des dreiphasigen Hügels konnte ein hochwertiges Keramikgefäss geborgen werden. Bei den Arbeiten am Grabhügel B wurde eine gut erhaltene Nachbestattung freigelegt. Die Beigaben des Bestatteten bestehen aus Hals- und Gürtelschmuck sowie einem Keramikgefäss.
55	Kandergrund Innerrüteni 144 189.000.2021.01 2617492/1156343	Baugeschichtliche Untersuchung Siedlung Neuzeit	Das inschriftlich auf 1655 datierte einfache kleine Haus ohne Gadengeschoss wurde aus dem Schutz entlassen und wird abgebrochen. Die Untersuchungen zeigten, dass das Gebäude, möglicherweise ein «Weidhaus», viel Originalsubstanz enthielt. Es wurde nachträglich auf der Nordseite um einen Ökonomieteil ergänzt, unter der Küche wurde ein Erdkeller ausgehoben.
56	Köniz Buchseeweg 042.005.2021.02 2597821/1197064	Prospektion Bestattungsplatz, Siedlung Eisenzeit, römisch	Auf der gesamten Freifläche des Schutzgebietes Köniz-Buchsi wurden Anfang November geophysikalische Prospektionen unternommen (22 000 m ²). Diese bestätigen mit der Erfassung eines insgesamt knapp 90 m langen Gebäudes, dass bedeutende Teile des römischen Gutshofs im Boden erhalten sind.
57	Köniz Chlywabere, BLS 042.010.2017.01 2601901/1196448	Prospektion Siedlung römisch	Im Frühjahr wurden die geophysikalischen Messungen im Ökonomiebereich des römischen Gutshofs abgeschlossen. Sie bestätigen die bisher nur partiell nachgewiesenen Bauten entlang einer Umfassungsmauer und deuten mit weiteren Gebäuden leicht abweichender Orientierung offenbar mehrere Bauphasen an.
58	Krauchthal Thorbergstrasse 21 078.003.2021.01 2609555/1205680	Baugeschichtliche Untersuchung Sakralbau Neuzeit	Die Sanierung und Teilerneuerung der grossen südseitigen Stützmauer auf dem Thorberg wurde begleitet. Das Bauwerk ist in seiner heutigen Form neuzeitlich.
59	Lengnau Grotweg 13–21 057.016.2020.01 2595100/1226200	Archäologische Untersuchung Siedlung Neolithikum, Bronzezeit, römisch, Mittelalter	Reste von Gruben, Gräben und Wegabschnitten datieren ins Jungneolithikum, in die Früh-/Spätbronzezeit sowie ins Hochmittelalter. Durch die erfassten Wegabschnitte konnte zudem eine frühromische Nutzung des Geländes nachgewiesen werden.
60	Leuzigen Lercheberg 058.019.2021.01 2603502/1224322	Prospektion Siedlung römisch	Heinz Moll barg in den Jahren 2020 und 2021 bei sechs Begehungen zahlreiche Funde aus Metall, Keramik und Baukeramik. Die Keramikfragmente aus dem 1. bis 3. Jahrhundert n. Chr. lassen auf eine bislang unbekannte römische Siedlung schliessen.
61	Lüscherz Dorfstation 136.140.2021.01 2578010/1210870	Archäologische Untersuchung Siedlung Neolithikum	s. Kurzbericht S. 60.
62	Lüscherz Dorfstation (Hafen- areal Bielersee) 136.140.2021.02 2578076/1210787	Monitoring Siedlung Neolithikum	Nach Mäh- und Saugarbeiten im Hafenbecken und in der Hafeneinfahrt wurden bei einem Kontrolltauchgang prähistorische Pfähle und auf dem Grund liegende Pfahlreste dokumentiert. Diese weisen darauf hin, dass die Böschung des Seegrunds in der Einfahrt durch die Arbeiten weiter nach Westen versetzt und dadurch die Fundstelle tangiert wurde.

63	Lyss Hutti 27/27a 006.003.2021.01 2 590 132/1 213 067	Archäologische Untersuchung Bestattungsplatz römisch, Frühmittel- alter	Südlich des bereits in den 1930er-Jahren untersuchten frühmittelalterlichen Gräberfeldes kamen weitere 16 Gräber zum Vorschein. Diese weisen unterschiedliche Orientierungen und Grabkonstruktionen auf. Unter den Gräbern lag eine vermutlich römische Mörtelmischgrube.
64	Meiringen Ruine Resti 345.002.2017.01 2 657 910/1175 345	Monitoring Herrschaftsbau Mittelalter	In der 2004 sanierten Burgruine zeigen sich Schäden durch hohe Feuchtigkeit. Ein nun gestartetes vierjähriges Untersuchungsprojekt soll mehr Klarheit über die Ursachen bringen und helfen, konkrete Lösungen zum Schutz des Objekts zu erarbeiten.
65	Moosseedorf Moossee 172.000.2021.01 2 603 130/1 207 760	Prospektion Einzelfund, Sonstiges, Verkehr	s. Kurzbericht S. 62.
66	Mörigen Uferzone 318.000.2018.01 2 581 698/1 214 815	Bergung/Konservierung Einzelfund, Siedlung Eisenzeit	s. Kurzbericht S. 68.
67	Münsingen Entlastungsstrasse Nord 232.007.2018.01 2 609 100/1192 000	Archäologische Untersuchung Siedlung römisch, Eisenzeit	s. Kurzbericht S. 74.
68	Münsingen Simegge 232.000.2021.01 2 609 166/1189 667	Prospektion Einzelfund Neuzeit	Stefan Aeschbacher fand bei Begehungen unter anderem vier Münzen, einen silbernen Deckel einer Taschenuhr, bronzene Ringfragmente und silberne Trachtenschmuckbestandteile, darunter Miederhaken mit Schlangenkopf, ein Rebenblatt, eine Zierniete und Zierbeschläge.
69	Münsingen Tägermattstrasse 11 232.004.2021.02 2 608 567/1192 032	Archäologische Baubegleitung Siedlung Bronzezeit	In einer Grube kamen bronzezeitliche Scherben zum Vorschein, die wohl auf eine Siedlung auf dieser leichten Anhöhe hinweisen.
70	La Neuveville Schafis/Chavannes 304.110.2021.01 2 575 855/1 214 160	Suivi archéologique habitat, circulation préhistorique, époque romaine, Moyen Âge/époque moderne	Les sondages effectués sur le futur tracé des CFF ont révélé, outre des indicateurs culturels préhistoriques, des murs de rive médiévaux ou modernes, des débardères et deux ports. D'autres structures pourraient remonter à l'époque romaine.
71	Nidau Seewassernutzung 319.100.2019.01 2 584 735/1 219 600	Archäologische Untersuchung Siedlung Neolithikum	s. Kurzbericht S. 82.
72	Niederbipp Gässli 477.005.2021.02 2 619 344/1 235 079	Archäologische Baubegleitung Siedlung? prähistorisch	Nahe dem römischen Gutshof konnten in Baugrundsondierungen prähistorische Keramikfragmente und wenig Holzkohle beobachtet werden.
73	Orpund Im Bann 320.002.2021.01 2 589 076/1 221 284	Fundmeldung Siedlung römisch	Walter Studer meldete einen umgestürzten Baum, in dessen Wurzelloch römische Leistenziegel steckten. Eine Sondierung ergab, dass sich hier aufgrund des massiven Mörtelabbruchschuttes ein römisches Gebäude befunden haben muss.
74	Orpund Im Bann / Im Baan 320.002.2021.02 2 589 070/1 221 325	Prospektion Einzelfund römisch	Paul Blösch fand bei Begehungen im Bereich der vermuteten römischen Villa Keramikfragmente, Ziegelbruchstücke und einen Tuffquader. Die Keramik datiert ins 2./3. Jahrhundert n. Chr.



63 Lyss, Hutti 27/27a



70 La Neuveville, Schafis/Chavannes



72 Niederbipp, Gässli



74 Orpund, Im Bann / Im Baan



78 Rüeggisberg, Kirche



80 Sammlung Bruno Jagher



81 Schwarzenburg, Albligen, Mischleren 96



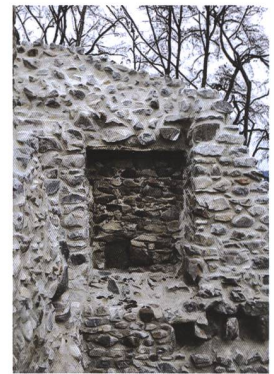
82 Sonceboz-Sombeval, Rue Pierre-Pertruis 1

75	Rapperswil Weid 010.000.2021.01/02 2599931/1212943 2600 111/1 212974	Fundmeldung Einzelfund Neuzeit	Kathrin und Alexander Marti meldeten den Fund von sogenannten Klostersteinen. Es handelt sich um zwei stelenartig aufgestellte Grenzsteine mit Höhen von rund 50–60 cm. Ein Stein trägt die Jahreszahl 1715 sowie die Buchstaben B/J/FB, der zweite einige Buchstaben (B/F?/FB).
76	Reichenbach i. K. Mülenen 192.002.2001.01 2619400/1165 176	Konservierung Befestigung Mittelalter	Ziel der Nachsanierung der 1994/95 untersuchten Letzmauer war die Reparatur grösster Schäden am Mauerwerk. Für eine bessere Kontrolle der Feuchtigkeit wurde beidseitig der Mauer eine Sickerpackung eingebaut.
77	Reichenbach i. K. Suldgraben 192.003.2021.02 2619640/1165 240	Baugeschichtliche Untersuchung Befestigung Moderne	Eine der betonierten Kanonenstellungen der Talsperre von Mülenen von 1941, die wie alle militärischen Bauwerke nicht unter Schutz steht, wurde vor dem Abbruch fotografisch dokumentiert. Zwei identische Bauwerke liegen etwas weiter östlich am Waldrand.
78	Rüeggisberg Kirche 413.002.2021.01 2600000/1185560	Baugeschichtliche Untersuchung Bestattungsplatz, Sakralbau Mittelalter	Bei der Fassadensanierung der Kirche fanden sich Mauerreste von hoch- und spätmittelalterlichen Vorgängerbauten, darunter auf der Südseite ein später wieder abgebrochener Glockenturm. Der heutige Rechteckchor wurde 1688 errichtet. Bei den Arbeiten wurden zwei Kindergräber freigelegt.
79	Rüti b. Büren Tüfelsburg 063.002.2020.01 2599 105/1 221 880	Archäologische Baubegleitung Befestigung Mittelalter	Der ADB begleitete die Waldpflege des Eigentümers im Bereich der Burgstelle.
80	Sammlung Bruno Jagher 697.000.2021.02	Fundmeldung Einzelfund Mittelalter	Bruno Jagher aus Basel übergab mittelalterliche Funde, welche er zwischen 1986 und 1995 auf den Burgstellen Rohrberg, Eichstalden, Laubegg, Schibeflue, Kronegg, Gaffertschinggen, Weiherköppli, Diessenberg, Festi, Jagdburg, Roteflue, Grimmestei, Burgfluh, Steinegg und Unterer Mannenberg gefunden hatte.
81	Schwarzenburg Albligen, Mischleren 96 393.000.2021.01 2589762/1188938	Baugeschichtliche Untersuchung Siedlung Neuzeit	Vor dem Abbruch des Bauernhauses konnten die Hochstudkonstruktion und die Nordfassade mit ihrem regionaltypischen Dekor (Beilhiebe auf russgeschwärtzen Bohlen) dendrochronologisch ins Jahr 1707/08 datiert werden. Die Erweiterung des Hauses nach Osten und Süden sowie der Neubau des Stalles erfolgten 1842/43.
82	Sonceboz-Sombeval Rue Pierre-Pertuis 1 102.005.2020.02 2580315/1 227 257	Fouille archéologique habitat Moyen Âge/ époque moderne	Les fouilles archéologiques opérées en périphérie de l'ancien hôtel de la Couronne ont révélé, outre les vestiges attendus de constructions du 19 ^e siècle, des fosses, trous de poteaux, ainsi qu'un four à chaux principalement d'époque moderne.
83	Sonceboz-Sombeval Rue Pierre-Pertuis 1 102.005.2020.01 2580310/1 227 280	Étude de bâti habitat Moyen Âge/ époque moderne	L'étude de bâti entreprise dans l'ancien hôtel de la Couronne a révélé des enduits peints et décorés, les vestiges d'un four à pain et d'un fumoir. La fouille des sols intérieurs a révélé une succession d'aménagements, tels que murs, sols, planchers et fosses diverses.
84	Sonvilier Rue Ferdinand- Gonseth 103.000.2021.01 2564210/1 221 076	Annonce de découverte alimentation d'eau époque moderne	Lors de la réfection de la route cantonale un puits a été découvert. Construit en pierre sèche, le puits circulaire avait un diamètre intérieur de 95 cm environ pour une profondeur de 620 cm ; il ne contenait pas d'eau. Il date probablement du 18 ^e /19 ^e siècle.

85	Spiez Altes Schloss 339.009.2020.01 2 619 050/1170 950	Archäologische Untersuchung Herrschaftsbau Mittelalter/Neuzeit	Bei der Sanierung der Fassaden des Alten Schlosses und des Trüels sowie des Inneren Grabens mitsamt Grabenmauern wurde die Fortsetzung der Ringmauer erfasst, an welcher der Palas angebaut ist. Zudem wurde ein später abgebrochener Mauerturm entdeckt.
86	St-Imier La Chaux-d'Abel 101.000.2021.01 2 564 010/1 225 520	Étude de bâti habitat époque moderne	Le projet de transformation de cette ferme de 1702, caractérisée par des chaînées d'angle et des baies à encadrement calcaire taillé de qualité, allait modifier les façades nord et ouest au point de provoquer une perte de substance historique importante. Par conséquent, le Service archéologique cantonal y a entrepris un levé photogrammétrique des façades.
87	Stocken-Höfen Ruine Jagdburg 439.001.2020.01 2 610 780/1173 740	Baugeschichtliche Untersuchung Herrschaftsbau Mittelalter	2021 fand der zweite Teil der Untersuchung der Ruine statt; anschliessend folgte die Sanierung. Die Arbeiten konzentrierten sich auf die Süd- und die Ostmauer des Wohnturms.
88	Studen Rebenweg 23 325.001.2021.02 2 589 434/1 217 583	Archäologische Untersuchung Siedlung, Verkehr römisch	s. Kurzbericht S. 90.
89	Sumiswald Marktgasse 18 463.005.2021.01 2 623 498/1 208 592	Archäologische Betreuung Siedlung Neuzeit	Beim Umbau des ehemaligen Käsehandelshauses wurde ein Sodbrunnen, wohl aus dem 19. Jahrhundert, wiederentdeckt. Der 8 m tiefe Brunnen mit einem Durchmesser von 1,2 m war aus trocken verlegten Flusskieseln gebaut.
90	Täuffelen Öfeli 327.120.2019.02 2 581 160/1 213 690	Archäologische Untersuchung Siedlung Neolithikum	Fortsetzung der Rettungsgrabung im nördlichen Bereich der Fundstelle. Im Südosten wurde das Ende der bereits bekannten doppelten Pfahlreihe aus dem 28. Jahrhundert v. Chr. erreicht. Neu zeichnen sich im Pfahlfeld ein vom Land herführender Weg und eine runde Palisade ab. Das dichtere Pfahlfeld deutet auf zusätzliche Siedlungsphasen hin.
91	Thun Im Schoren 18 451.030.2021.01 2 613 793/1175 264	Sondierung Siedlung prähistorisch	Bei Sondierungen wurde die aus den umliegenden Untersuchungen bekannte Kulturschicht aus der Bronze- und frühen Eisenzeit wieder angeschnitten.
92	Thun Neues Schloss 451.110.2021.04 2 614 598/1178 761	Archäologische Betreuung Befestigung, Siedlung prähistorisch	Beim Ausheben eines Fundamentgrabens für die Verlängerung der bestehenden Betonmauer im Bereich der Terrasse südlich des Neuen Schlosses wurde der geologische Untergrund in Form von Sandstein und Nagelfluh angetroffen. Der in diesem Bereich nachgewiesene prähistorische Graben hatte demnach eine horizontal verlaufende Sohle und war nicht in den Fels eingetieft.
93	Thun Obere Hauptgasse 13 451.120.2021.02 2 614 575/1178 690	Baugeschichtliche Untersuchung Siedlung Neuzeit	Das Stadthaus unterhalb des Schlosses besteht aus einem spätmittelalterlichen Hinterhaus, welches 1676 erhöht wurde, und einem traufständigen Vorderhaus, welches 1692 einen Vorgängerbau ersetzte und das Dach des Hinterhauses als Quergiebel integrierte.
94	Thun Obere Hauptgasse 28 451.120.2021.01 2 614 593/1178 646	Sondierung Siedlung Neuzeit	Bei archäologischen Sondierungen im Ladenbereich zeigten sich unter einer Nutzungsschicht und einem aus Vollbacksteinen gemauerten Sockel mehrere Planieschichten, die ins 19. Jahrhundert datieren.



86 St-Imier, La Chaux-d'Abel



87 Stocken-Höfen, Ruine Jagdburg



91 Thun, Im Schoren 18



93 Thun, Obere Hauptgasse 13



95 Thun, Schloss, Neues Schloss



96 Thun, Schlossberg 8



97 Thunstetten, Schlossstrasse 1/3



99 Twannberg, Meteoritensuche

95	Thun Schloss, Neues Schloss 451.110.2021.01 2614601/1178754	Baugeschichtliche Untersuchung Herrschaftsbau prähistorisch Neuzeit	Anlässlich der Verputzerneuerung an der Südwestfassade wurden neben einer prähistorischen Planie und Grabenfüllung die spätmittelalterlich-frühneuzeitlichen in einem Zug entstandenen Fundamente des Neuen Schlosses dokumentiert. Im 17./18. Jahrhundert wurde das Terrain abgegraben und das Neue Schloss nach Nordwesten erweitert.
96	Thun Schlossberg 8 451.110.2021.02 2614711/1178701	Baugeschichtliche Untersuchung Siedlung Mittelalter	Im Auftrag der kantonalen Denkmalpflege wurde der südlich des Pfarrhauses gelegene Holzschopf bauhistorisch untersucht. Gefasst wurde der Mauerwinkel zweier aneinanderstossender Umfassungsmauern mit Rundbögen aus dem 15. Jahrhundert. An diese wurde nordseitig ein kleines, eingeschossiges Gebäude angebaut, später abgebrochen und über geringfügig vergrössertem Grundriss neu errichtet.
97	Thunstetten Schlossstrasse 1/3 034.000.2021.01 2623502/1229471	Baugeschichtliche Untersuchung Siedlung Neuzeit	Die Konstruktion des als erhaltenswert eingestuften Bauernhauses von 1791 ist sehr einheitlich und bis heute prägend für das Haus, das nur wenige Modernisierungen erfuhr. Eine mächtige Hochstuckkonstruktion trägt das Dach. Erst der genaue Blick in den Keller zeigte, dass dieser zu einem Vorgängerbau gehören muss.
98	Tschugg Oberdorf 140.000.2021.01 2572480/1208548	Baustellen- beobachtung Verkehr Neuzeit	Bei Leitungsarbeiten kamen die Reste einer eichenen Bachverbauung zum Vorschein, die dendrochronologisch in die Zeit um 1664 datiert.
99	Twannberg Meteoritensuche 999.003.2021.01 2576057/1219968	Prospektion Einzelfund Bronzezeit, diverse Epochen	In Zusammenhang mit dem Projekt des Naturhistorischen Museums der Burgergemeinde Bern, welches den Twannbergmeteoriten erforscht, kamen archäologische Funde zutage. Die Spannweite der Objekte ist gross, genauso wie ihre zeitliche Einordnung. Die ältesten Funde, zum Beispiel eine Sichel, datieren in die Bronzezeit.
100	Unterseen Kirche 215.005.2021.01 2631426/1170793	Archäologische Baubegleitung Sakralbau Mittelalter/Neuzeit	Bei den Sanierungsarbeiten an den Aussenfassaden der Stadtkirche wurde der Verputz grossflächig erneuert, was eine kurze Untersuchung auslöste. Ausserdem kamen im freigelegten Sockelbereich zwei Bestattungen zum Vorschein.
101	Unterseen Untere Gasse 19 215.003.2021.01 2631465/1170663	Fundmeldung Einzelfund Neuzeit	s. Kurzbericht S. 97.
102	Urtenen-Schönbühl Moossee 179.000.2021.01 2603130/1208030	Prospektion Einzelfund, Siedlung, Sonstiges	s Kurzbericht S. 62.
103	Utzenstorf Kirche, Gotthelfstrasse 9 180.005.2020.01 2608999/1219540	Baugeschichtliche Untersuchung Sakralbau Neuzeit	Der Dachstuhl der Kirche wurde untersucht und dendrochronologisch beprobt. Der Chordachstuhl datiert in den Herbst/Winter 1520, ebenso Deckenbalken im Langhaus. Offenbar wurde mit dem Neubau des Chors auch das Langhausdach erneuert.
104	Utzenstorf Schloss Landshut 180.004.2021.01 2608345/1220725	Baugeschichtliche Untersuchung Herrschaftsbau Mittelalter/Neuzeit	s. Kurzbericht S. 100.

105	Utzenstorf Schloss Landshut 180.004.2021.02 2 608341/1 220 739	Baugeschichtliche Untersuchung Herrschaftsbau Mittelalter/Neuzeit	Anlässlich des Ersatzes der Balkenlage im Erdgeschoss des sogenannten Kerkerturms in der nordwestlichen Rundung des Berings konnte eine Abfolge von drei Balkenlagen dokumentiert werden, die nacheinander den Erdgeschossboden des spätmittelalterlichen Rundturms bildeten.
106	Wichtrach Oberwichtrach 237.002.2021.01 2 610 770/1188 300	Prospektion Siedlung römisch	Unbebaute Parzellen am Lerchenberg auf dem Areal des seit 1969 bekannten römischen Gutshofs wurden geophysikalisch untersucht. Die auf einer Fläche von 17 000 m ² erfolgten geoelektrischen Prospektionen ergänzen die Erkenntnisse zum Grundriss des Herrenhauses und bestätigen die Ausrichtung des Ökonomieteils.
107	Wiedlisbach Hinterstädtli 23 491.011.2020.01 2 615 777/1 233 545	Baugeschichtliche Untersuchung Siedlung Neuzeit	Beim an die nördliche Stadtmauer angebauten Rieghaus handelt es sich um eine Lückenbebauung von 1838, welche die Fassaden der Nachbarhäuser und die Stadtmauer mitbenutzte. Nur die Südfassade und die Innenwände wurden eigenständig errichtet.
108	Wilderswil Umfahrung 216.000.2021.01 2 633023/1168 326	Baustellen- beobachtung Bestattungsplatz Mittelalter	Beim Bau der Umfahrung kamen die Skelette von drei Individuen zum Vorschein, darunter ein Mann mittleren Alters. Eine Radiokarbondatierung fällt in die Zeit um 1200.
109	Wohlen b. Bern Heugrabe 047.016.2021.01 2 589870/1 202 490	Prospektion Einzelfund Mittelalter/Neuzeit	Romano Agola fand mittelalterliche und neuzeitliche Metallobjekte.
110	Worb Mühlackerstrasse 3 243.025.2021.01 2 609 130/1197 640	Archäologische Untersuchung Bestattungsplatz Bronzezeit	s. Kurzbericht S. 104.
111	Zollikofen Uferweg, Reichen- bach Schloss 048.006.2021.01 2 600860/1 204 347	Archäologische Baubegleitung Herrschaftsbau Neuzeit	s. Kurzbericht S. 108.
112	Zweisimmen Manneberg 350.000.2021.01 2 595577/1157 731	Prospektion Einzelfund prähistorisch bis Neuzeit	Auf einer Geländeterrasse zwischen den beiden Burgstellen Oberer und Unterer Mannenberg fand Ueli Erb auf einer künstlichen Terrassierung Keramikfragmente, Silexartefakte, Schlackenreste, Tierknochenfragmente und einen Hufnagel. Die Funde datieren von der Prähistorie bis in die Neuzeit.
113	Zweisimmen Oberer Mannenberg 350.002.2021.01 2 595670/1157 815	Archäologische Baubegleitung Befestigung Mittelalter	Bei vom ADB begleiteten Forstarbeiten im Bereich der Ruine Oberer Mannenberg wurde die Ringmauer auf einer Länge von rund 35 m freigelegt.



107 Wiedlisbach, Hinterstädtli 23



108 Wilderswil, Umfahrung



113 Zweisimmen, Oberer Mannenberg

